

Hildesheim Open University 2009

Crossing Borders

8. - 22. Juni 2009

In der heutigen Welt verschwimmen die Grenzen nationaler und kultureller Identitäten immer mehr. Menschen überschreiten Grenzen, wie sie es schon immer getan haben. Die Mobilität hat jedoch aufgrund neuer politischer und ökonomischer geographischer Bereiche sowie globaler Produktions- und Konsumregime zugenommen. Letztlich hat auch die Informationstechnologie mit ihrer globalen Reichweite einen Quantensprung in unserem Erleben von Grenzüberschreitungen provoziert. Die zunehmende Verbreitung dieser Phänomene zwingt uns dazu, auch in unserem persönlichen Leben sowohl globale als auch lokale Antworten zu finden. So werden etwa Geschlechtsidentitäten kulturell wie biologisch transformiert, Bekenntnisse zu neuen religiösen Bewegungen nehmen zu.

Internationale GastwissenschaftlerInnen und WissenschaftlerInnen der Universität Hildesheim setzen sich in der Hildesheim Open University 2009 „Crossing Borders“ mit neuen theoretischen Entwicklungen und empirischen Forschungsergebnissen zu dem Thema Grenzüberschreitungen auseinander. Mit der Präsentation der Ausstellung „Labyrinth Fluchtweg“ möchten wir auf die unterschiedliche Bedeutung von Grenzen für verschiedene Personengruppen hinweisen. Der Gesang von Mariana Sadovska verbindet archaische Klänge mit westlichen Improvisationen. Sie beschwört in ihren Liedern die Sehnsucht von EmigrantInnen und nimmt uns mit auf eine Reise durch ukrainische Landstriche.

Grafik: schulze@trillke.net

#### Veranstalter

Institut für Sozialwissenschaften  
Prof. Dr. Claudia Derichs  
Prof. Dr. Wendy Smith (Monash University Australia)  
DFG Graduiertenkolleg „Transnationale Soziale Unterstützung“  
Institut für Sozial- und Organisationspädagogik  
Dr. Stefan Königeter  
Andreas Steinert  
Nadin Tettschlag  
Prof. Dr. Wolfgang Schröer

#### Kooperationspartner

Centre for World Music

#### Veranstaltungsort

Stiftung Universität Hildesheim  
Marienburger Platz 22  
31141 Hildesheim

#### Information & Kontakt

www.transnationalsupport.de  
transnat@uni-hildesheim.de



8. - 22. Juni 2009

Stiftung Universität Hildesheim

# Vorträge+ Diskussionen

Die Vorträge und Diskussionen finden teils in deutscher (D), teils in englischer (E) Sprache statt. Die Anfangszeiten sind c.t.

## New Religious Movements (E)

**Montag, 8. Juni**, 16-18 Uhr, Hörsaal 2, Gebäude H  
Prof. Dr. Martin Baumann, Universität Luzern  
Prof. Dr. Wendy Smith, Monash University Australia  
Prof. Dr. Saliha Hassan, National University of Malaysia

## Migration and Gender (E)

**Dienstag, 9. Juni**, 18-20 Uhr, Raum 010, Gebäude I  
Prof. Dr. Lenore Manderson, Monash University Australia  
Prof. Dr. Elisabeth Tuider, Universität Hildesheim  
Dr. Lourdes Veneracion Rallonza, Miriam College, Philippines

## International Social Work (D)

**Mittwoch, 10. Juni**, 18-20 Uhr Hörsaal 3, Gebäude E  
Prof. Dr. Holger Ziegler, Universität Bielefeld  
Prof. Dr. Wolfgang Schröer, Universität Hildesheim



## 9. - 16. Juni Interaktive Ausstellung Labyrinth Fluchtweg

Auch in Zeiten der Auflösung von Grenzen erscheinen diese für Flüchtlinge oft unüberwindbar. Wege zum Durchqueren von Staatsgrenzen sind oft von menschenunwürdigen Situationen gekennzeichnet. Die BesucherInnen der Ausstellung werden in die Rolle eines Flüchtlings versetzt und erleben verschiedene Stationen der Flucht. [www.labyrinth-fluchtweg.de](http://www.labyrinth-fluchtweg.de)

**Öffnungszeiten 11-17 Uhr (außer Sa & So) Eintritt frei!**  
**Ort Ausstellungs-Truck vor der Mensa**  
**Eröffnung 9. Juni, 10 Uhr**

mit Kai Weber, Flüchtlingsrat Niedersachsen

## 17. Juni Dokumentarfilm Losers and Winners

(Regie: Ulrike Franke, Michael Loeken; D 2006, 96 Min., D)

400 chinesische Arbeiter zerlegen im Ruhrgebiet die Kokerei Kaiserstuhl in Einzelteile und verschiffen sie in ihre Heimat: Abbruch West - Aufbau Fernost. Die letzten Dortmunder Koker müssen den Chinesen dabei helfen, ihren eigenen Arbeitsplatz abzubauen.  
[www.losers-and-winners.net](http://www.losers-and-winners.net)

**Vorfilm: The Janitors (Kanada 2006, 13 Min., E)**

Eine angelassene Videoschaltung zwischen Vancouver und Hongkong bringt zwei Putzkräfte zusammen und unterbricht die abendliche Routine. Sie entdecken eine Gemeinsamkeit...

**Beginn 18 Uhr Eintritt frei! Ort Hörsaal H1, Gebäude I**



## Migration and Brain Circulation (E)

**Donnerstag, 11. Juni**, 18-20 Uhr, Hörsaal 1, Gebäude I  
Prof. Dr. Heidi Dahles, Vrije Universiteit Amsterdam  
Prof. Dr. Anatoli Rakhkochkin, Universität Hildesheim

## Transnational Movements & Political Ideas (E)

**Freitag, 12. Juni**, 9-12.30 Uhr, Barocksaal, Keßlerstr. 57  
Prof. Dr. Mark R. Thompson, Universität Erlangen-Nürnberg  
Dr. Wolfram Schaffar, Universität Hildesheim  
Prof. Dr. Saliha Hassan, National University of Malaysia  
Dr. Lourdes Veneracion Rallonza, Miriam College, Philippines

## Cosmopolitanism, Democracy and Transnational Citizenship (E/D)

**Montag, 15. Juni**, 16-18 Uhr, Hörsaal 2, Gebäude H  
Prof. Dr. Nikita Dhawan, Goethe-Universität Frankfurt am Main  
Eberhard Rathelhuber, Universität Hildesheim

## Cross Border Labor Markets (E)

**Dienstag, 16. Juni**, 18-20 Uhr, Hörsaal 2, Gebäude H  
Prof. Dr. Karen Shire, Universität Duisburg-Essen  
Prof. Dr. Wendy Smith, Monash University Australia

## Transnational Law (D)

**Donnerstag, 18. Juni**, 16-18 Uhr, Raum 409, Gebäude G  
Prof. Dr. Keebet von Benda-Beckmann,  
Max-Planck-Institut für Ethnologische Forschung  
Prof. Dr. Kirsten Scheiwe, Universität Hildesheim  
Prof. Dr. Harry Willekens, Universität Hildesheim

## Transnational Civil Society and the Human Right to Education (D)

**Freitag, 19. Juni**, 18-20 Uhr, Raum 010, Gebäude I  
Christian Cray, Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen (VEN)

## Gender Identities (D)

**Montag, 22. Juni**, 18-20 Uhr Hörsaal 1, Gebäude I  
Dr. Christa Wicherich, Publizistin und Entwicklungsexpertin



## 18. Juni World Music Concert Mariana Sadovska

**Ukrainische Folksongs mit Video-Performance**

Mariana Sadovska hat Lieder von Frauen in den Dörfern der Nord-Ukraine erlernt – Gesänge, die das Leben in allen seinen Facetten begleiten: Hochzeitslieder, Trauergesänge, heidnische Frühlingserntedankungen. Begleitet von einem indischen Harmonium, interpretiert Mariana Sadovska sie neu und gibt ihnen eine zeitgenössische Form. Mit ihrer ausdrucksstarken Stimme erzählt sie Geschichten, die von Weisheit und Seelentiefe sprechen. [www.borderlandmusic.de](http://www.borderlandmusic.de)

**Beginn 20 Uhr Eintritt 3,- Euro**  
**Ort Centre for World Music, Samelsonplatz (ehem. Kirche)**